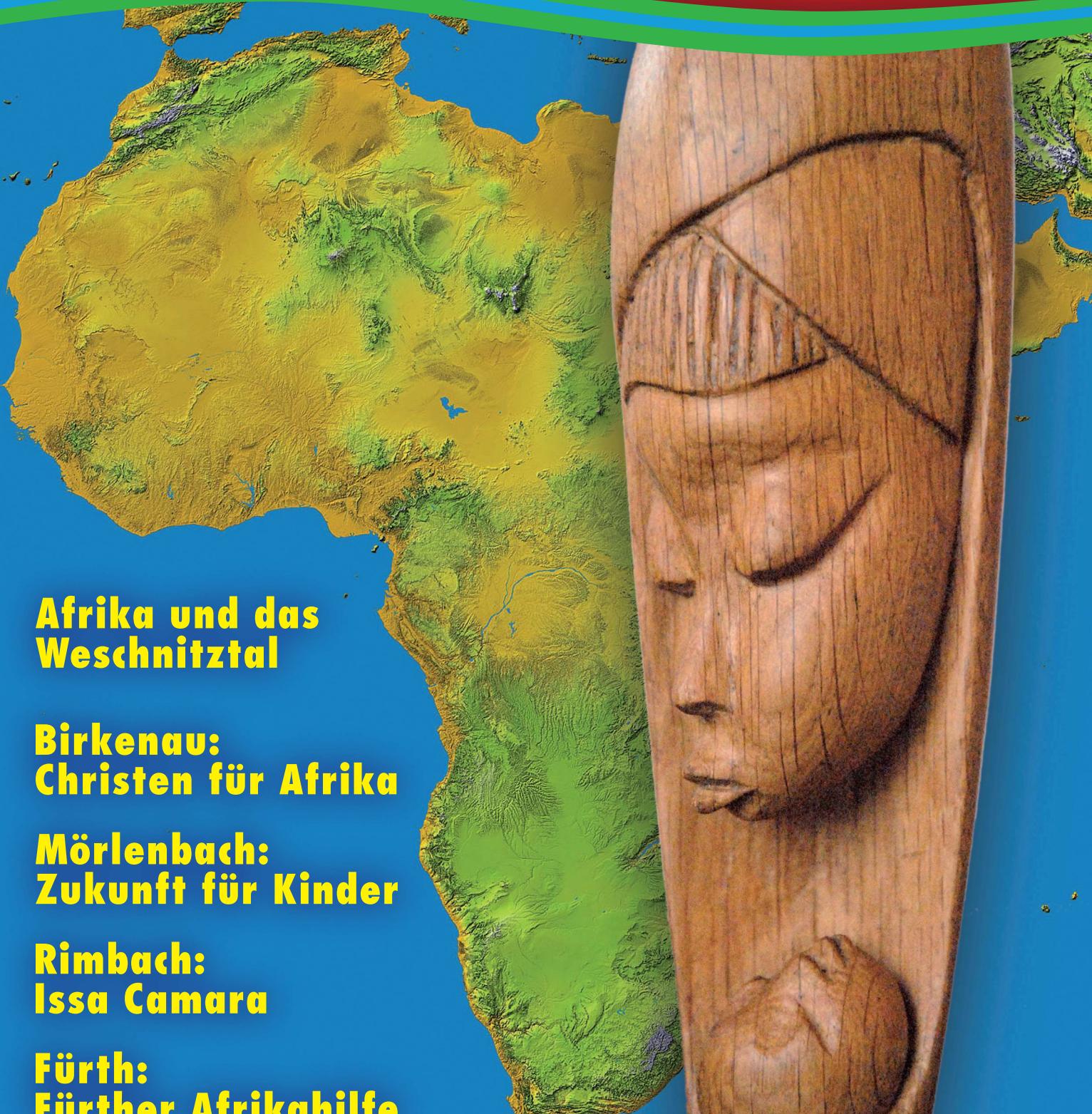


Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 24 April 2010



**Afrika und das
Weschnitztal**

**Birkenau:
Christen für Afrika**

**Mörlenbach:
Zukunft für Kinder**

**Rimbach:
Issa Camara**

**Fürth:
Fürther Afrikahilfe**

kostenlos und unabhängig

Titelbild: Schnitzkunst von Joâo Kubanza Mabibi (Siehe Seite 7)

Foto und Montage: Biber Studio

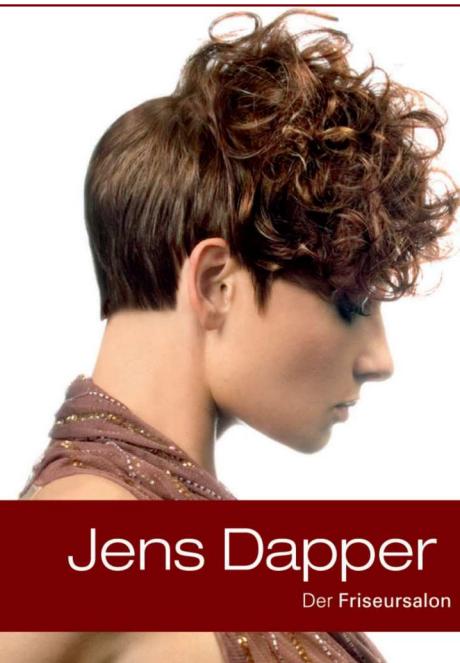
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

die kommende Fußballweltmeisterschaft im Sommer lenkt die Blicke der Welt auf den afrikanischen Kontinent. Dies hat uns veranlasst, in dieser Ausgabe des Weschnitz-Blitzes unser Augenmerk ebenfalls auf Afrika zu richten. Wir haben Beispiele zusammengestellt für Beziehungen, die vom Weschnitztal nach Afrika und zurück bestehen. Menschen, die ihre Wurzeln in Afrika haben, leben bei uns und bringen ihre Erfahrungen und Kompetenzen in unsere Gesellschaft ein. Weschnitztäler wiederum fühlen sich von vielfältigen Bemühungen, die Not in Afrika zu lindern, angeregt, ihre Zeit und ihre Mittel zu teilen, um dort zu unterstützen.

So entstehen Beziehungen und Freundschaften, die durch Geben und Nehmen, Lehren und Lernen geprägt sind und unseren Horizont erweitern und unser Leben bereichern.

Viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber



Tradition und Gegenwart

Gegensätze verbinden heißt Qualität erkennen und Neues schaffen. Kreativität ist unser Talent, Service unsere Leistung. Beratung ist Kommunikation und Ihre Zufriedenheit unsere Motivation. (Jens Dapper)

Jens Dapper

Der Friseursalon

Annastraße 3 · 69509 Mörlenbach
Fon 06209 4123 · www.der-friseursalon.de



BAUGERAETE CENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

ODENWALDER
BAUMASCHINEN

www.baugeraetecenter.de

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 718-0
Fax 06209 / 718-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE



Inhalt

Birkenau - Christen für Afrika | Weltladen - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - João Kubanza Mabibi - Seite 7

Mörlenbach - Zukunft für Kinder - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Issa Camara - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Fürther Afrikahilfe - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 21

In eigener Sache/Impressum - Seite 23



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TIERPARADIES
TROST
HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

- Farben • Tapeten
- Bodenbeläge • Gardinen
- Sonnen- u. InsektenSchutz
- Werkzeuge u. Zubehör

- Fachliche Beratung, auch vor Ort
- Farbmischcenter
- Gardinendekorationen • Nähservice
- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten
- Montage von Sonnen- u. InsektenSchutz

wabro

RAUMAUSSTATTUNG

Christian Wabro

Groß Breitenbach 6 • 69509 Mörlenbach
Tel. 06209 / 796451 • Fax 06209 / 796452



So sehen Sieger aus:
LVM-Lebensversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
Versicherungen

Bäderstudio



- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

Waldstraße 10
Mö.-Bonsweiher
Tel. 06209/1542



Wir bauen Ihr neues Bad
seniorengerecht,
komplett aus einer Hand!

10 Jahre Bäderstudio Öhlenschläger
Jubiläumsangebot:

Alle von uns in diesem Jahr gebauten
Komplettbäder erhalten eine
Lackspanndecke **GRATIS**

www.bäderstudio-öhlenschläger.de

CHRISTEN FÜR AFRIKA berichten:

Über eine ungewöhnliche Freundschaft war im Weschnitz-Blitz Heft Nr. 10 im Januar 2009 zu lesen. Trotz großer Entfernung pflegt die katholische Pfarrgemeinde Birkensau herzliche Beziehungen zur Pfarrgemeinde Imasgo in Burkina Faso. Wie sich diese Beziehungen weiterentwickelt und vertieft haben, soll nun berichtet werden.

Im Juni 2009 war der neue Pfarrer von Imasgo Abbé Pascal Kaboré als Urlaubsvertreter in Mailand. Er ließ es sich nicht nehmen von dort mit der Bahn für 3 Tage nach Birkensau zu kommen. Das gab uns willkommene Gelegenheit zu einer persönlichen Begegnung und intensiven Gesprächen. Viele Birkensauer bereiteten ihm einen herzlichen Empfang und zeigten ihm unser Gemeinleben: Gottesdienste in Birkensau und Nieder-Liebersbach, Besuche in den Kindergärten, Fragen und Antworten in der Sonnenuhrenschule, Gespräch mit Bürgermeister Helmut Morr, Kirchenchor, Weltladen – es war ein dichtes Programm, das Abbé Pascal mit Begeisterung durchstand.

Im Juli konnten wir im Schulhof der Sonnenuhrenschule aus den Händen von Schulleiter Purkert einen Scheck über 500 Euro entgegennehmen. Es war ein Teil des Erlösdes des Schulfestes, das unter dem Motto stand: „Kinder aus aller Welt“. Das Geld wurde für Kinder und Jugendliche in Imasgo verwendet.

Im Oktober luden Katholische Landjugendbewegung Birkensau und „Christen für Afrika“ zum Afrikatag ins Katholische Pfarrheim ein. Unter dem Motto „gemeinsam essen – gemeinsam handeln“ trafen sich nach dem Gottesdienst viele Gäste zum Mittagessen mit Musik, Fotos und neuesten Informationen aus der Partnergemeinde Imasgo. Ein reichhaltiges Suppenbuffet und eine große Kuchentheke sorgten für das leibliche Wohl. Die Frauen der Gruppe boten Gebasteltes und Selbstgemachtes zum Verkauf an, die Jugend hatte einen kleinen Flohmarkt im Hof aufgebaut. Dieser 2. Afrikatag war ein großer Erfolg. Der Erlös von 1200 Euro konnte in voller Höhe dem Kinder- und Jugendzentrum zu Gute kommen.

Das Projekt CPI

CPI ist die französische Abkürzung für die Bezeichnung „Vielseitig nutzbares Erziehungs- und Bildungs-Zentrum für Kinder und Jugendliche in Imasgo“. Mit diesem



Projekt sollen die Chancen auf Bildung für Kinder und Jugendliche verbessert werden, die nie die Möglichkeit hatten, eine Schule zu besuchen. Grundlegende Bedürfnisse sollen abgedeckt werden: z.B. die Versorgung während der Schulzeit, die Möglichkeit abends auch mal bei Licht und vor Regen geschützt lernen zu können. So kann dieses Projekt den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, berufliche Fachkenntnis zu erlangen und grundlegende praktische und ethische Lebensfragen für sich zu beantworten.

Das Ausbildungskonzept

Die Ausbildungskurse werden von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt. Für die Alphabetisierung gibt es Hilfe vom Staat: es werden Ausbilder für örtliche Trainer zur Verfügung gestellt. Die Schulungen haben bereits mit folgenden Angeboten begonnen: Alphabetisierung, landwirtschaftliche und handwerkliche Fortbildung, praktische Lebenshilfe, Ehe- und Elternvorbereitung, Hygiene, Aids-Vorsorge, Kochkurse ...

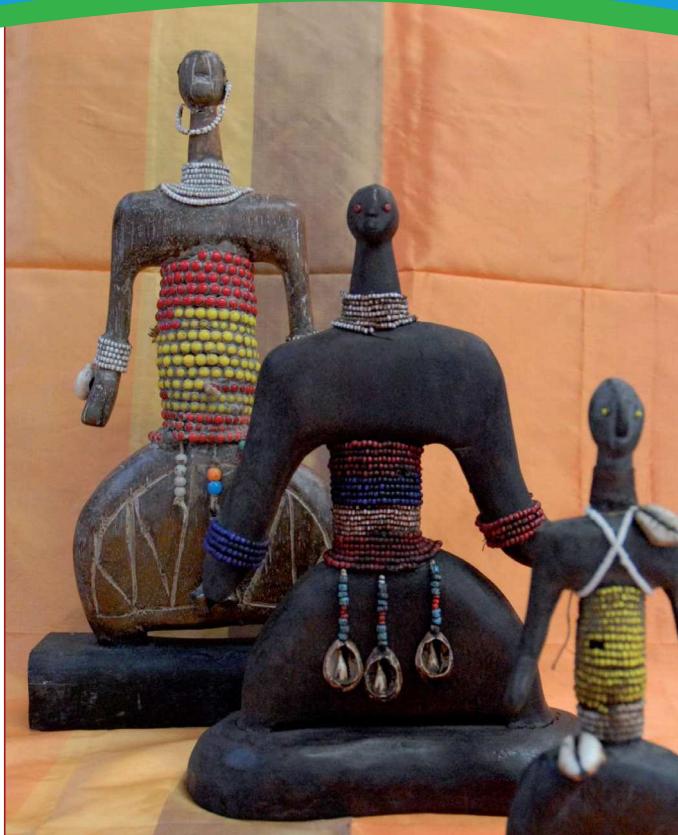
Die Baumaßnahmen

Die Konstruktion ist einfach und effektiv. Viele Mitglieder der Pfarrgemeinde helfen mit, um die Baukosten niedrig zu halten. Das Ausbildungsgebäude mit zwei Unterrichts-Sälen sowie ein Toiletten-Häuschen sind fertig gestellt. Beim Schlafgebäude mit zwei Sälen fehlt nur noch das Dach.

Geplant ist noch ein Küchengebäude mit einem kleinen Laden zum Verkauf selbst hergestellter Produkte. Momentan wird noch Geld benötigt für die Fertigstellung des Daches auf dem Schlafgebäude. Unser Ziel: das Gebäude bis zum Beginn der Regenzeit im Mai 2010 in Betrieb nehmen zu können. Aktuell steht das Schlafgebäude kurz vor der Vollendung.

Bitte unterstützen Sie unsere beiden Projekte in Imasgo:

Den Schulgeldfonds (für 25 € kann ein Kind in Imasgo die Katholische Schule besuchen) und den Bau des C.P.I. Ausbildungszentrums für Jugendliche. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.christen-fuer-afrika.de>



Namji-Puppen, Fruchtbarkeits-Skulpturen aus Kamerun, präsentiert von Monika Christ aus dem Weltladen.

Afrika im Weltladen

Der Weltladen in Birkenu handelt mit Produkten aus aller Welt, die eines gemeinsam haben: sie stammen alle aus Fairem Handel. Das bedeutet: Ihre ErzeugerInnen erhalten faire Preise, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen. Der Faire Handel will mehr Gerechtigkeit in die Weltwirtschaft bringen und ist als ernst zu nehmende Wirtschaftsform heute nicht mehr wegzudenken.

Das ehrenamtliche Mitarbeiterinnenteam des Weltladens stellt einen Handelspartner in Kamerun vor:

Die Handwerkerorganisation PRESCRAFT wurde in den 60er Jahren von der presbyterianischen Kirche aufgebaut. Sie unterhält im Nordwesten des Landes drei Produktionszentren. Diese Werkstätten sollen jungen Schulabgängern aus der Region eine handwerkliche Ausbildung und anschließend einen Arbeitsplatz anbieten. Neben den fest angestellten Handwerkern arbeitet die Organisation auch mit Produzenten zusammen, die sich nach der Ausbildung selbstständig gemacht haben.

In den drei Zentren arbeiten etwa 60 fest angestellte Handwerker, 300 Handwerker arbeiten freiberuflich für PRESCRAFT. Alle Produzenten wohnen nicht weit vom jeweiligen Zentrum ent-



fernt, viele von ihnen betreiben neben dem Kunsthandwerk auch noch etwas Landwirtschaft zur Eigenversorgung. Besonders für die Heimwerker ohne garantiertes monatliches Einkommen ist die Landwirtschaft wichtig. Fest angestellte Handwerker verdienen bei einer 40-Stundenwoche etwa das Doppelte des staatlichen Mindestlohns und sind kranken- und rentenversichert. Wird ein Heimarbeiter krank, erhält er von PRESCRAFT finanzielle Unterstützung. Die von Kirchengemeinden und Missionsstationen angebotene schulische und medizinische Versorgung ist gut und steht allen Bewohnern der Region offen.

PRESCRAFT ist spezialisiert auf traditionelles Kunsthhandwerk der Region. Früher wurden die Mitglieder der Handwerkergilde direkt vom auch heute noch einflussreichen Königshof beauftragt, der höchste Ansprüche an die Qualität stellte. Heute sind gerade jüngere Leute häufig in Gefahr, den Verlockungen des schnellen Geldes durch die Herstellung von 'Airport-Art' für Touristen zu erliegen, was den Weiterbestand des authentischen, hochwertigen Handwerks gefährdet. Bei PRESCRAFT wird deshalb großer Wert auf Qualität und die Bewahrung der Traditionen gelegt. Die verwendeten Rohstoffe stammen fast ausschließlich aus der Region; lediglich Farben für die bemalten Holzprodukte, wie z.B. Puzzles, müssen importiert werden. In speziellen Kursen werden die Produzenten im sparsamen Umgang mit den Rohmaterialien geschult. Ein eigenes Aufforstungsprojekt soll die Versorgung mit Stammholzern für die Trommelproduktion sicherstellen. (www.gepa.de)

Lebensmittel und Kunsthandwerk aus Afrika und anderen Kontinenten kann man anschauen und erwerben im Weltladen, Kreuzgasse 4 in Birkenu, Tel. 06201 / 33802, Mo – Fr 14:30 – 18:30 Uhr, Do 10:00 – 12:30 Uhr und Sa 10:00 – 13:00 Uhr



EINE ÄTHIOPISCHE KAFFEEZEREMONIE

Auf dem Fußboden sitzend entfacht die Frau in einem kleinen tönernen Ofen, der in einem Bett von grünen Blättern steht, ein Holzkohlefeuer. In einer gewölbten Pfanne röstet sie darauf zuerst Popcorn. Dann folgt der Kaffee. Die in Äthiopien geernteten grünen Kaffeebohnen werden in der Pfanne ständig gewendet, bis sie eine gleichmäßige Bräune haben. Während die Frau die heißen Bohnen in einem Mörser gründlich zerstampft, wird Wasser in einem bauchigen Tongefäß auf der Holzkohle zum Kochen gebracht. Das Kaffeepulver wird in das Gefäß gegeben und aufgekocht. In kleinen Gläsern, die fast zu einem Drittel mit Zucker gefüllt sind, wird der Kaffee serviert. Die Kaffeezeremonie ist vor allem ein soziales Ereignis, es wird sich unterhalten und ausgetauscht und dafür nimmt man sich Zeit. Eine Einladung zur Kaffeezeremonie ist ein Zeichen von Freundschaft oder Anerkennung und ein besonderes Beispiel äthiopischer Gastfreundschaft.



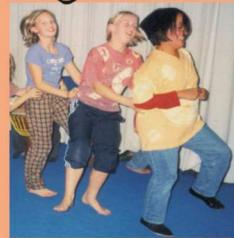
Die Schreinermeisterin Claudia Barth aus Rimbach („Die rollende Werkstatt“) leitete im Januar 2010 in einer Schreinereiausbildungsstätte in Assosa, Äthiopien, einen 14-tägigen Kurs in „Furniture finishing“ (Holzverbindungen und Oberflächenbearbeitung von Möbeln) für selbständige Schreiner. Dieser Kurs war Bestandteil eines Partnerschaftsprojekts zwischen der Handwerkskammer Rhein-Main und der entsprechenden Organisation vor Ort in Äthiopien. Dem ältesten Kursteilnehmer war es wichtig, den Aufenthalt von Claudia Barth mit einer besonders guten Erinnerung zu krönen. Er sorgte dafür, dass der letzte Kurstag für eine Kaffeezeremonie reserviert wurde. Vier männliche Kursteilnehmer gingen am Morgen in die Stadt, um für die einzige weibliche Teilnehmerin, die als Frau die Zeremonie zelebrieren wird, und für die Lehrerin aus Deutschland zwei traditionelle äthiopische Kleider zu kaufen. Eine Zeremonie in Jeans – das geht nicht!

So war ein würdiger Rahmen geschaffen für eine gute Erinnerung.



Kursteilnehmer und Lehrerin Claudia Barth in Assosa

Trommelunterricht für Erwachsene, für Jugendliche, für Kinder
Afro-Ging-Sonntage für Familien, Projekttage in Kitas & Schulen



Trommelunterricht für Erwachsene

Trommeln werden gestellt. Es sind keine Kenntnisse notwendig. Spezielle Kurse für Trommelerfahrene. Kurse:
Samstag Nachmittag, Montags und an Einzeltagen

Camara Dance and Drum

Rothenklingenweg 8, 64668 Zotzenbach
Tel 06253 202 909, www.camaradanceanddrum.de

Programm bitte anfordern!



João KUBANZA MABIBI

(kw) João Kubanza Mabibi ist ein hochbegabter Holzschnitzer, der mit seinen Werken in der Tradition der angolanischen Schnitz-Kultur steht. Gelernt hat er dieses Handwerk bei seinem Onkel, der eine Schnitz-Werkstatt hatte, in der Mabibi als Kind Handlanger-Dienste leistete. Durch Zuschauen eignete er sich so viel Technik und Formgefühl an, dass er eines Tages, als der Onkel nicht da war, sein erstes eigenes Werk ausführte, das von dem zufällig vorbeikommenden Einkäufer sogleich gekauft wurde.

Eigentlich hätte Mabibi mit diesem in Angola durchaus üblichen Beruf eine Zukunft in seinem Heimatland aufbauen können, aber die politischen Verhältnisse waren in den 90er Jahren so instabil und gefährlich, dass er sich als 26-jähriger im Jahr 1993 entschied, nach Deutschland zu gehen und Asyl zu beantragen. Seither lebte er in Fürth und im Jahr 2003 wurde sein Asyl-Antrag anerkannt. In der langen Zeit bis dahin lernte er zunächst Frau Adelheid Dörsam von der Fürther Afrika-Hilfe kennen. Durch deren Vermittlung kaufte die Caritas Werkzeuge und Material für Mabibi, was es ihm ermöglichte, seine Schnitzarbeit wieder aufzunehmen. Für diese Starthilfe der Caritas ist er sehr dankbar und hat nach dem Verkauf der ersten in Deutschland entstandenen Skulpturen das eingesetzte Kapital gleich wieder zurückgegeben.



Beim Schnitzen selbst fertigt Mabibi auf dem Werkstück direkt eine Vorzeichnung an; nach dieser wird mit unterschiedlichen Eisen die Form herausgearbeitet. Feinarbeiten erfolgen zunächst mit einer Feile und danach wird mit Sandpapier in unterschiedlichen Körnungen die glatte Oberfläche erzeugt.

Mit seiner Kunst will João Kubanza Mabibi von seiner heimatlichen Kultur erzählen. Alle Skulpturen zeigen stilisierte Menschen und weisen auf deren Beziehungen hin, zum Beispiel, wie in seiner Ursprungskultur die Jungen die Alten tragen.

Als wesentlichen Unterschied der deutschen und angolanischen Lebensweise beschreibt Mabibi das unterschiedliche Verhältnis zu Zeit und Pünktlichkeit. Da in seiner Heimat viele Menschen nicht einmal über eine Uhr verfügen und daher der Sonnensstand die Zeitanzeige darstellt, sind Termine, die eine exakte Stunde und Minute angeben, vollständig undenkbar und die sprichwörtliche deutsche Pünktlichkeit einfach nicht möglich.

João Kubanza Mabibi lebt seit 2010 mit seiner Familie ins Bensheim und ist erreichbar unter Telefon 0174 2048840.

Angola



ZUKUNFT FÜR KINDER

Kenia



(cw) Kihoto in Kenia: Frau Phyllis Muthoni Gachie, eine Lehrerin im Ruhestand, unterrichtet in ihrem Haus Kinder im Vorschulalter in Englisch. Seit der Kolonialzeit ist Englisch die offizielle Amtssprache in Kenia und auch die Unterrichtssprache in den Schulen. Wer nicht Englisch kann, braucht gar nicht erst zur Schule zu kommen. Deshalb sind unter den „Vorschulkindern“ mitunter auch 8- oder 10-jährige.

Frau Gachies Tochter ist in Mörlenbach verheiratet. Durch das enorme Wertgefälle zwischen den Währungen ist es Frau Gachies Schwiegersohn möglich, ihr ein kleines Gebäude für ihren Unterricht zu kaufen, denn das Interesse der Kinder ist riesig.

Im Freundeskreis in Mörlenbach erzählt Herr Satorius-Gachie von diesem Projekt. Spontan werden Spenden gesammelt. Es entsteht die Idee, einen Verein zu gründen, um das Projekt langfristig zu unterstützen. 2005 wird der Verein „Zukunft für Kinder“ e.V. gegründet. Zu diesem Zeitpunkt platzt das kleine Haus in Kihoto bereits wieder aus allen Nähten.

Durch das Akquirieren von Spenden und den Verkauf von Kunsthandwerk aus Kenia ist es dem Verein gelungen, ein geeignetes Gebäude für die inzwischen 106 Vorschulkinder zu kaufen und von ortsansässigen Handwerkern sanieren zu lassen. Um den Einsatz der Gelder zu überprüfen und die praktischen Arbeiten vor Ort zu organisieren, wurde ein Komitee aus Vertrauenspersonen vor Ort eingesetzt, u.a. ein Pfarrer und ein Justizbeamter. Das Komitee stellt auch das Lehrpersonal ein, inzwischen 3 – 4 Lehrerinnen.

Die Schulleitung obliegt nach wie vor Frau Gachie. Die christlich geführte Vorschule arbeitet nach kenianischen Lehrplänen und wird von der kenianischen Schulaufsicht kontrolliert.

Regine Steinmaus, Gesprächspartnerin des Weschnitz-Blitzes und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins war 2007 in Kihoto und berichtet aus eigener Anschauung:

Die Schule liegt im Slumgebiet der Stadt. Die Menschen sind – für unsere Verhältnisse – sehr arm. Sie wohnen in einfachen Holzhütten, große Familien auf engstem Raum. Die Männer verdienen als Tagelöhner im Steinbruch 2 € pro Tag. Viele Eltern arbeiten von früh bis spät in den Rosenplantagen oder auf den Feldern, wo Gemüse für den Export nach Europa angebaut wird. Die Arbeitslosigkeit ist sehr hoch, schon früh sind die Erwachsenen unterwegs, um Beschäftigung zu finden. Viele Kinder sind, wenn sie nicht mit den Erwachsenen zur Arbeit in die Steinbrüche gehen, den ganzen Tag sich selbst überlassen. Eigene Hühner oder Ziegen bessern das Einkommen auf, ansonsten versorgt man sich auf dem Wochenmarkt, wo jedoch nach Dürrezeiten die Lebensmittel oft unerschwinglich teuer sind. Das Hauptnahrungsmittel ist Maisbrei. Regine Steinmaus hat die Menschen in Kihoto trotz diesen Härten als sehr fröhlich und freundlich erlebt.

Vor diesem Hintergrund ist es kein Wunder, dass die Vorschule von Frau Gachie einen riesigen Zulauf hat. Die Kinder werden hier den ganzen Tag betreut und bekommen ein Mittagessen mit frischem Gemüse. Hin und wieder werden auch Sachspenden, wie



Spielzeug nach Kihoto gebracht. Damit die Kinder der Schule aber nicht aus dem üblichen Rahmen fallen, sich nicht zu sehr von ihren gleichaltrigen Freunden unterscheiden, hält man dies in einem ganz bescheidenen Rahmen. Frau Steinmaus berichtet, wie beeindruckt sie von der Kreativität und Eigeninitiative der Kinder war, mit der diese sich aus einfachsten Materialien ihr Spielzeug selbst bauen. Dies soll auf keinen Fall durch Spielsachen aus Deutschland unterbunden werden.

Zurzeit werden mit Spendengeldern auf dem Schulgelände Tanks installiert, um Regenwasser, das als Trinkwasser genutzt wird, zu speichern.

Nach einem eindrücklichen Erlebnis gefragt, schildert Frau Steinmaus die Begegnung mit Eltern der Vorschulkinder. Sie seien vom täglichen Überlebenskampf vollständig vereinnahmt. Sie freuen sich, wenn ihre Kinder in der Schule versorgt sind, seien aber wenig interessiert an dem, was die Schule mache. Gänzlich unverständlich sei Ihnen, dass es im fernen Europa Menschen gibt, die sich für die Ausbildung ihrer Kinder engagieren.

Frau Jane Gachie, Tochter der Schulleiterin und Herr Satorius-Gachie ergänzen zu diesem Thema, dass es eine Zugangsvoraussetzung der Kinder für die Schule sei, dass die Eltern dies unterstützen. Als einziger Elternbeitrag wird erwartet, dass die Kinder eine Schuluniform haben, die in allen Schulen Kenias üblich ist, um Gleichheit im Unterricht herzustellen. Der Verein unterstützt hierbei nur, wenn es keine andere Lösung gibt, denn er möchte die El-

tern motivieren, sich für die Ausbildung ihrer Kinder einzusetzen. Im Januar hat in Kenia das neue Schuljahr begonnen, 50 Kinder konnten in die Grundschule eingeschult und neue dafür aufgenommen werden. Spenden machen es möglich, dass es seit dem letzten Jahr einmal in der Woche Fleisch zum Mittagessen gibt und zweimal frisches Obst.

Frau Jane Gachie lebt seit 10 Jahren in Deutschland. Nach den Stärken gefragt, die das Leben in Afrika hervorbringt, sagt sie, der Überlebenskampf der Menschen mache sie stark. Viele Afrikaner haben gelernt, sich mit einfachsten Mitteln zu behelfen, sie können sich auf schwierige Situationen einstellen und an Neues anpassen. „Afrikaner geben nicht so schnell auf“. Dies habe ihr auch die Eingewöhnung in Deutschland erleichtert, von der sie erst im Rückblick sieht, dass es eine schwere Zeit war. Eine weitere Stärke Afrikas sei die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Menschen, die gegenseitige Hilfe in Familie und Verwandtschaft, keiner lasse den anderen hängen. Die Kinder der Vorschule, die wir als arm bezeichnen, seien glückliche und fröhliche Kinder. Ihr Leben sei für sie normal, sie kennen es nicht anders und nehmen es, wie es kommt.

Kontakt: Zukunft für Kinder e.V.

Weinheimerstr. 56, 69509 Mörlenbach,

Telefon 06209/232 www.zukunft-fuer-kinder-ev.de

Sonja Winkler

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Am Bannelsberg 27
64668 Rimbach

Telefon 06253 807 442
Telefax 06253 807 448

www.winklerrerecht.de

AFRIKANISCHE MUSIK: TALKING DRUMS UND SANGOLO

Die Gruppe „Talking Drums“ existiert schon seit vielen Jahren an der Jugendmusikschule. Sie besteht zur Zeit aus etwa fünfzehn Trommlern und Trommlerinnen. Wir spielen auf Congas, Djembes und seit letztem Jahr auch mit afrikanischen Basstrommeln und Glocken, was dem Klang und der Dynamik einen großen Sprung nach vorn gebracht hat. Bei einigen Stücken kommt das Xylophon vor, die europäische Form des afrikanischen Balaphons. Wir spielen Arrangements von westafrikanischen Rhythmen wie Koukou, Kpanlogo oder Jankadi.

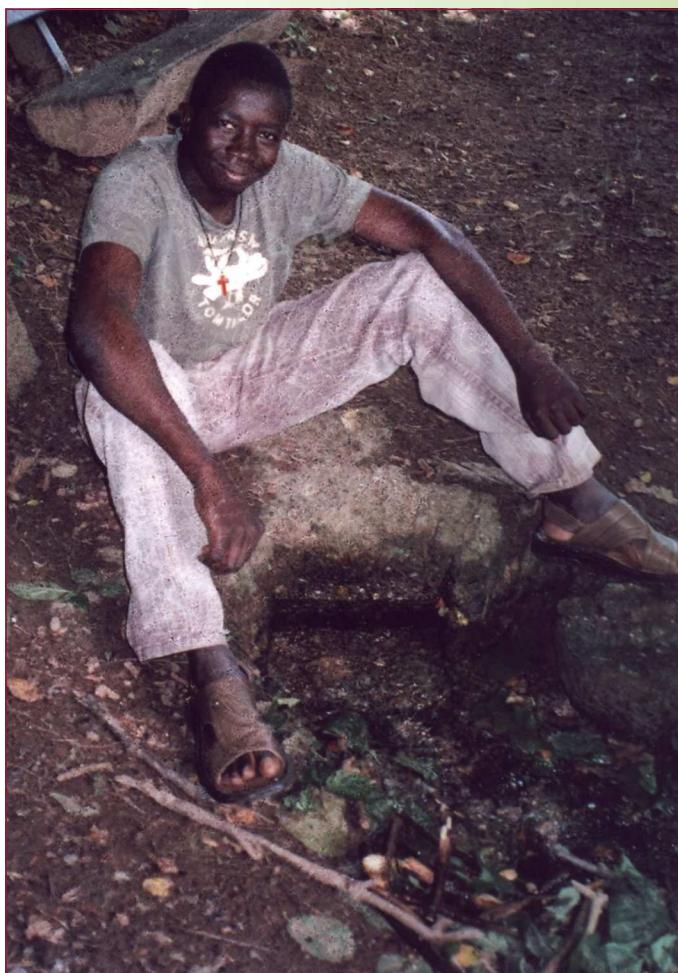
Die Gruppe „Sangolo“ gibt es seit 2009. Hier werden afrikanische Lieder gesungen. Der Name Sangolo kommt von einem so betitelten Lied aus Kamerun, er bedeutet „großer Vogel“ und in dem Lied bringt dieser Geschenke für die Kinder. Der Chor „Sangolo“ besteht aus etwa zehn Jugendlichen und Erwachsenen, die teilweise auch zur Trommelgruppe gehören. Die letzten Auftritte waren immer gemeinsame von beiden Gruppen, weil Trommeln und Singen zusammengehören und sich wunderschön ergänzen.

Dem Chor können sich interessierte SängerInnen sofort anschließen, bei den Talking Drums sind Trommelkenntnisse erforderlich, die in einem Anfängerkurs erworben werden können.

Kontakt: Michael Böttger, Jugendmusikschule 06253 / 85912

WASSER – AUS DER SICHT EINES AFRIKANERS IM WESCHNITZTAL

In Afrika ist Wasser das wichtigste Lebensmittel. Alle Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen zum Leben Wasser. Wasser hat im Leben der Burkinabé, der Bewohner von Burkina Faso eine beherrschende Bedeutung. In vielen Dörfern muss auch heute noch jeder Tropfen Wasser mühsam oft viele Kilometer in Eimern herangeschafft werden. In Moré - das ist die Sprache der Mossi - bedeutet das Wort „LAAFI“ ebenso Wasser wie auch Gesundheit und Leben. Wasser hat für sie etwas Heiliges, Heilendes und Reinigendes. Bei ihren Besuchen in Birkenau zeigen die „Christen für Afrika“ ihren Freunden aus Imasgo oft den schönen Odenwald. Sein Wasserreichtum begeistert sie. Ob vor dem Laufbrunnen in Hornbach, am Marbach-Stausee oder an der Weschnitz-Quelle: immer gibt es Erstaunen über die Wasserfülle. Bei einem dieser Besuche saß Odilon Kaboré unmittelbar an der Weschnitz-Quelle und beobachtete ungläublich, wie das Wasser aus der Erde quoll. Er fragte: „Das Wasser kommt so einfach aus dem Boden? Und das hört nie auf?“ Und immer wieder schöpfte er das köstliche Nass.



Odilon Kaboré aus Imasgo
an der Weschnitz-Quelle in Hammelbach.

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube

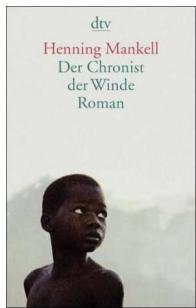
Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth

Telefon: 06253/4796

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:30–12:30 und 14:30–18:30
Fr 8:30–18:30 und Sa 8:30–14:00

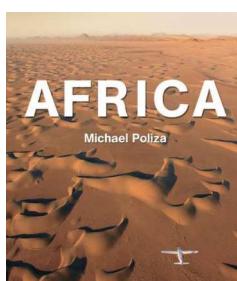
BUCHTIPS ZUM THEMA „AFRIKA“

von Andrea Ohlig, Der Buchladen



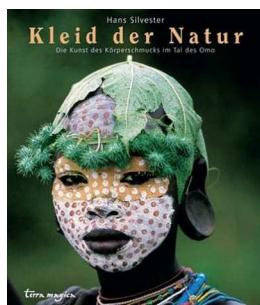
Henning Mankell, der bekannte schwedische Krimiautor, erhielt 2009 für sein Afrika-Werk den Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis. Er lebt abwechselnd in Schweden und Mosambik. Er setzt sich dort vornehmlich für Straßenkinder und Kindersoldaten ein und verarbeitet seine Erfahrungen in den Büchern: „Der Chronist der Winde“, „Tea-Bag“, „Ich sterbe aber die Erinnerung lebt“.

Ein wunderschöner Bildband - farbenfroh und voller Ausdrucks Kraft zum Thema afrikanischer Körperschmuck ist der Band: „Kleid der Natur. Die Kunst des Körperschmucks im Tal des Omo“. Das Tal des Omo-Flusses, an den Grenzen Äthiopiens, Kenias und des Sudans, ist eine der unberührtesten Regionen Afrikas. Dort leben die Stämme der Surma und der Mursi, die eine besondere Form des Körperschmucks pflegen. Täglich bemalen und dekorieren sie sich auf kunstvollste Weise. Dabei schöpfen sie aus dem unendlichen Reichtum der Natur, verwenden Farbpigmente, Früchte, Zweige und Trophäen, die ihnen aus ihrer Umgebung zur Verfügung stehen, und kreieren abstrakte Muster und ausgefallene Accessoires zu ihrer Verschönerung. Dies dient nicht nur der eigenen Identifikation, sondern ist eine Kunst, in der sie sich gegenseitig an Eleganz übertreffen. In diesem Bildband sind die eindrucksvollsten Fotografien zusammengestellt, eine faszinierende Reise in eine völlig andere Welt der Mode und des Designs.



Für Freunde der schönen Naturfotografie ein opulenter Bildband: „Africa“ von dem Naturfotografen Michael Poliza. Er zeigt in diesem Band die schier unerschöpfliche Vielfalt von Natur und Landschaft. Ihm liegen die äußerst fragilen Ökosysteme dieses Kontinents sehr am Herzen, weswegen er den Blickwinkel des

Betrachters auch in diese Richtung lenkt. Der Band ist im teNeues Verlag erschienen.



Entdecken Sie bei uns die aktuellen Haartrends – in Schnitt und Coloration individuell abgestimmt auf Ihren Typ... Wir freuen uns auf Sie!

Livia Berg Haare und mehr...
Lettenweg 2 • 69488 Birkenau • Tel 0 62 01 - 87 31 27
www.livia-berg.de

Ihr Partner rund ums Auto

KFZ-Reparaturen jeder Art • HU jeden Dienstag
AU • Unfall-Instandsetzen
Preiswerte Halb- und Jahreswagen



Preiswert, schnell und zuverlässig
Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

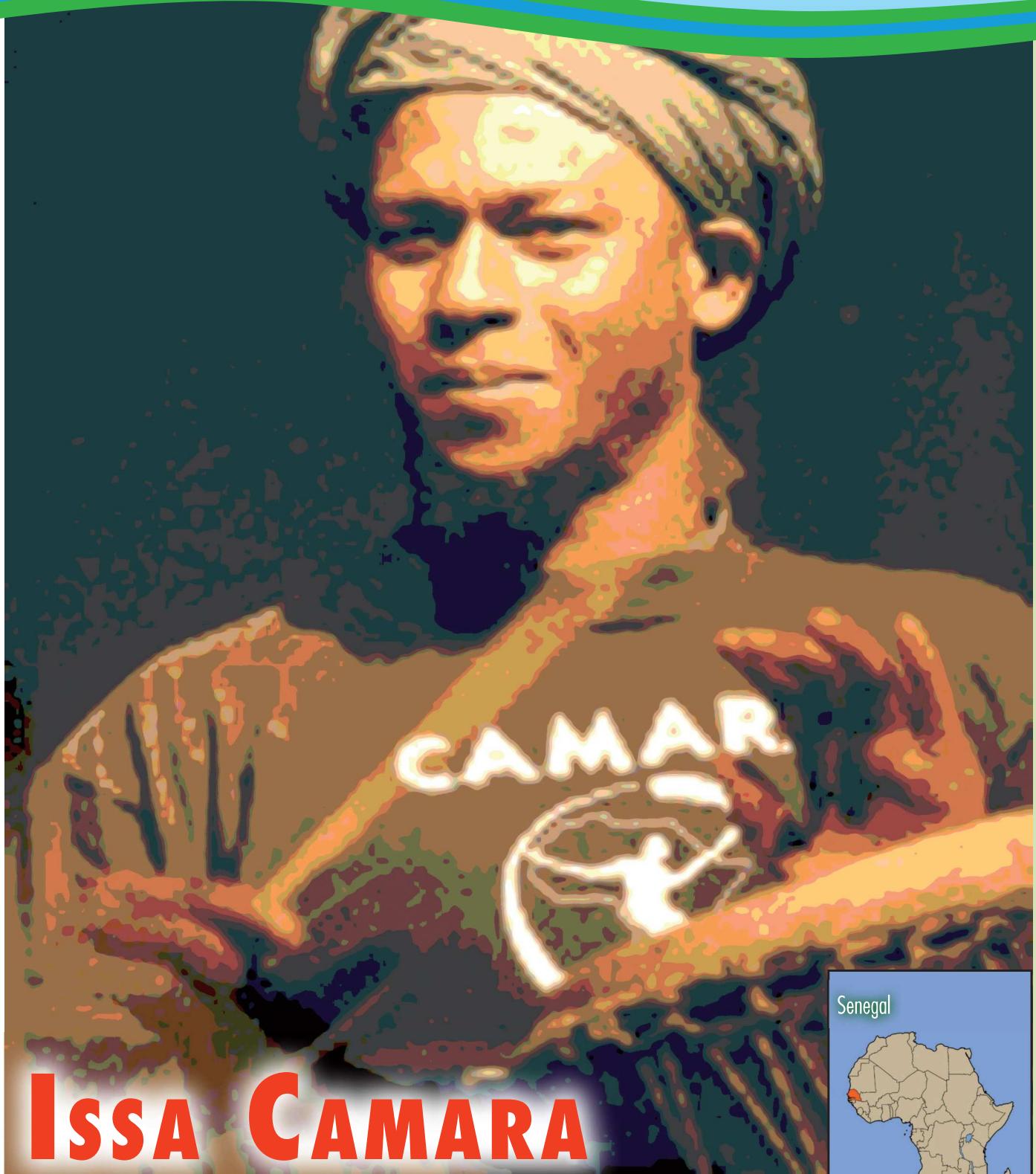
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



GUESTHOUSE JANE Naivasha erlebnisvolles Africa - Kenia



Unter deutscher Leitung 90 km von der Hauptstadt Nairobi.
Wir bieten Ihnen Erholung, Erlebnis und Abenteuer.
Angebot: 10 Tage inkl. Flug-Transfer-Unterkunft +VP
in unserem modern eingerichteten Haus mit Pool, Garten
und historischer Umgebung am Lake Naivasha € 995,-
Info: 06209 794510 o. 794501
e-mail: guesthousejane@hotmail.com www.guesthousejane.com



ISSA CAMARA

Tänzer und Musiker, Tanz- und Musikpädagoge



(cw) Geboren 1958 im Senegal als Sohn eines KFZ-Mechanikers. Aufgewachsen in der Hauptstadt Dakar, hatte er das Glück einer guten Schulausbildung (in einem Land mit ca. 65 % Analphabeten). Schon als junger Mensch war er von der senegalesischen Kultur begeistert, besonders von Musik und Tanz.

Er entschied sich, dies zu seinem Beruf zu machen, obwohl er nicht, wie es Tradition im Senegal ist, aus einer Musikerfamilie stammt. An der ersten Tanzhochschule Afrikas, der „Mudra Afrique“ stu-

derte er traditionellen und modernen Tanz, Percussion auf verschiedenen Instrumenten und Theater. Die Lehrkräfte der Schule kamen aus aller Welt.

In einem Gymnasium in Dakar sammelte er erste Erfahrungen als Tanzlehrer. Weitere Lehraufträge folgten. Er entwickelte mit Theater und Tanz eine kulturelle Struktur an den Schulen. Für das senegalesische Fernsehen und das Nationaltheater erarbeitete er Choreographien in Modern Dance und Afrikanischem Tanz.



Er war gut, er war erfolgreich und er suchte neue Herausforderungen, um sich zu beweisen. 1986 ging er, wie die meisten Absolventen der Hochschule, nach Europa, zunächst nach Paris, denn als Senegalese beherrscht er die französische Sprache. Eine fremde Sprache sei wie das Tor zu einer neuen Welt, sagt Issa Camara und so stellte er sich schließlich der Erfahrung einer neuen Sprache, indem er nach Deutschland ging. Europaweit unterrichtete er westafrikanischen Tanz und Musik nach von ihm entwickelten Konzepten und Programmen. Mit tänzerischen und musikalischen Auftritten bereiste er Deutschland. 1994 gründete er in Hamburg seine erste eigene Schule für afrikanischen Tanz und Trommeln: Camara Dance and Drum. Parallel zum Unterricht in der Schule gab er Kurse in Ausbildungsstätten für Pädagogen und Therapeuten. Seit etlichen Jahren gehören seine Familienkurse auch zum festen Bestandteil des Programms vom Odenwald-Institut auf der Tromm.

Immer mehr reizte ihn der Einsatz der Trommel in der Pädagogik. Mit „Afro-Ging“ entwickelte Issa Camara eine eigene Methode, die Trommel (Djembé) als Instrument der Sprachförderung von Kindern einzusetzen. Bewegung und Rhythmus fördern die Lust und Freude am Lernen und helfen zugleich, sich das Gelernte einzuprägen. „Es entsteht ein lustvolles und doch hochkonzentriertes dialogisches Spiel mit Trommel, Gespräch und Bewegung.“ An Projekttagen für Kinder, die zweisprachig aufwachsen, setzte er Afro-Ging in die Praxis um. Zusammen mit seiner Frau Angelika Ertl, die als Soziologin ebenfalls in der Fort- und Weiterbildung von Pädagogen tätig ist, vermittelt er diese Methode an Erzieherinnen und Erzieher. Gedacht ursprünglich als Fördermaßnahme für Migrantenkinder, wird die Djembé inzwischen auch in der Sprachförderung von deutschen Kindern geschätzt.

Die Erfahrungen in der Arbeit mit zweisprachig aufwachsenden

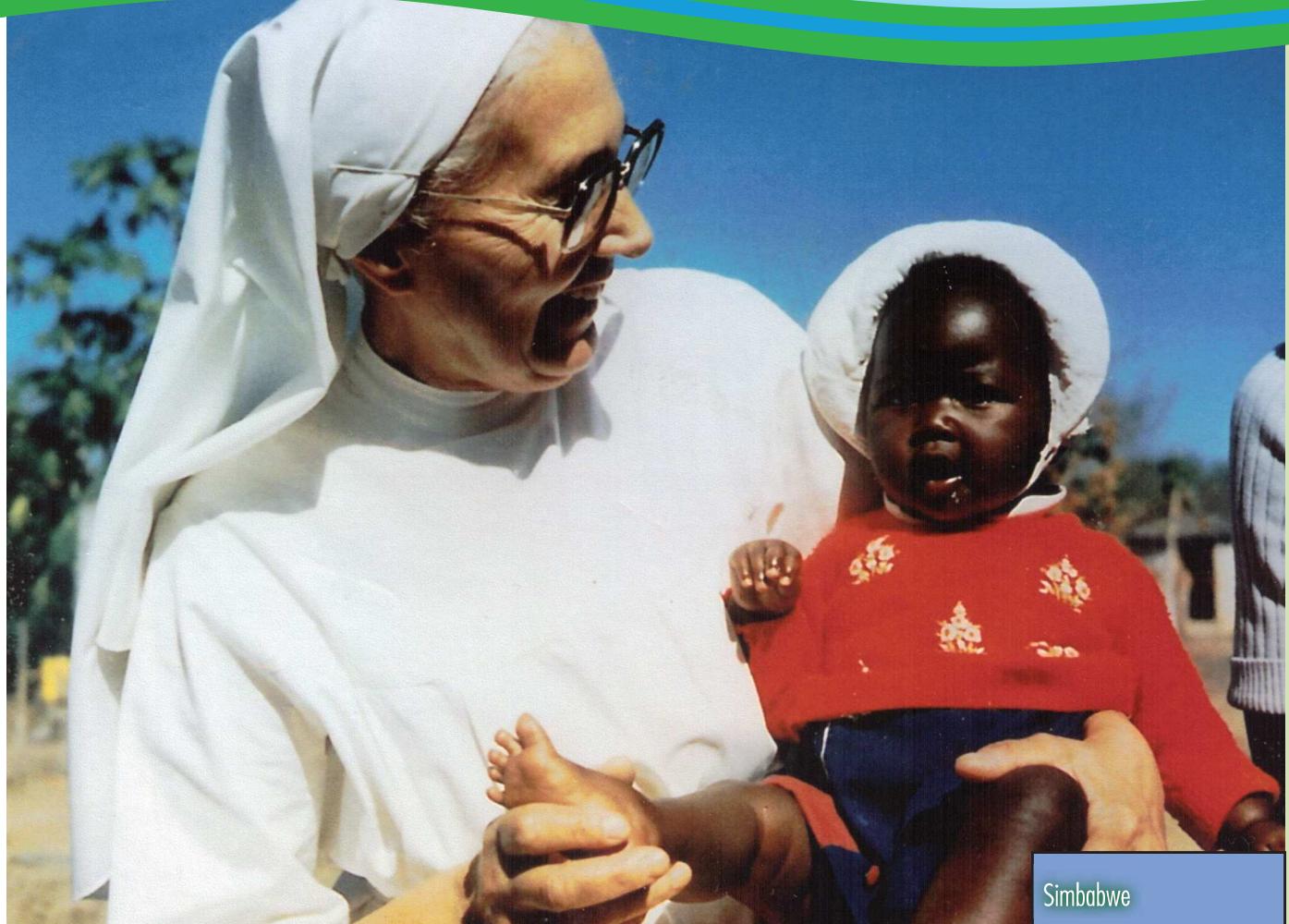
Kindern haben Issa Camara die Parallele zu den Kindern in seiner Heimat vor Augen geführt. Die meisten senegalesischen Kinder wachsen mit der einheimischen Sprache Wolof auf, in der Schule wird die offizielle Amtssprache Französisch gesprochen. Auch Issa Camara hat als Migrant eigene Erfahrungen mit Zweisprachigkeit. Mit anderen Pädagogen im Elementarbereich hat er einen Verein gegründet, der den Austausch mit Pädagogen und Einrichtungen im Senegal fördern möchte. Es sollen Partnerschaften zwischen Kindergärten entstehen, Kinder tauschen sich in Form von Bildern über ihre Lebenswelten aus, ein Bildungsurlaub im Senegal soll Erzieherinnen die Möglichkeit geben, in Einrichtungen zu hospitieren und bei Familien zu Gast zu sein. Ausdrücklich geht es hier um Austausch und nicht um ein Hilfsprojekt.

24 Jahre lebt Issa Camara jetzt in Deutschland. In Hessen gibt es Fördermittel für Sprachförderung. So hat der pädagogische Schwerpunkt seiner Arbeit ihm viele Anfragen aus Hessen gebracht. Dies und die Nähe zum Odenwald-Institut haben ihn im letzten Jahr nach Zotzenbach geführt, wo er jetzt mit seiner Frau lebt. „Deutschland sei im Sommer das schönste Land für ihn – sonnig und so grün“ – und dies lässt sich sicher im Odenwald besser genießen als in Hamburg. Neben der Arbeit in Fort- und Weiterbildung will er auch hier – in Abstimmung mit der Jugendmusikschule – Trommelunterricht anbieten.

Die Trommel habe in seinem Land immer eine große Bedeutung gehabt. In Zeiten vor dem Telefon sei sie Kommunikationsmittel gewesen und habe der Nachrichtenübermittlung gedient. Heute sei sie Bestandteil eines jeden kulturellen Anlasses. Es gebe kein familiäres oder religiöses Fest ohne Trommel. Bei Taufe oder Hochzeit sei sie nicht wegzudenken. „Ohne Trommel hat man nicht gefeiert.“

Telefon 06253 - 202 909

www.camaradanceanddrum.de



Schwester Maria Theresia Fischer von den Maria-Ward-Schwestern

FÜRTHER AKTION AFRIKAHILFE E.V.

Von Adelheid Dörsam



Mit einer Schuhsschachtel fing alles an!

Eine Fürtherin steht mit einer Schuhsschachtel unter einem Schattenbaum in Afrika.

Schwester Maria Theresia Fischer wirkte als Maria-Ward-Schwester im Kloster in Mainz. Als schlimme Bombennächte die Stadt erschütterten, gelobten die Schwestern nach gut überstandener Gefahr zum Dank einen Dienst der Nächstenliebe in Afrika zu übernehmen. So kam es, dass im Jahr 1951 fünf Schwestern als Pioniere abreisten. Als Einsatzgebiet wurde ihnen Rhodesien zugewiesen. Nach näherer Ortsbesichtigung stellte sich Schwester Maria Theresia Fischer unter einen großen Schattenbaum mit einem heimatlichen Schuhkarton, dessen kostbarer Inhalt Verbandsmittel, Heilsalben, Pflaster und Bonbons waren. Zögernd kamen die Einwohner herbei, um die neuen Schwestern aus Europa zu beäugen. Täglich kamen mehr Afrikaner, um auch die Hilfe in Anspruch zu nehmen. Junge Frauen interessierten sich für die Arbeit der Schwestern und halfen mit. Familien brachten ihre Kinder, Alte und Kranke fassten Vertrauen.

Neue Pläne forderten die fünf Schwestern heraus. Dringend waren ein Kindergarten, eine Schule, eine medizinische Einrichtung für Kranke, ein Haus für die Schwestern und vieles mehr notwendig. Kontinuierlich wuchsen mit den Herausforderungen auch die Einrichtungen. Stadt und Staat gaben grünes Licht für die Projekte und beteiligten sich als sie sahen, dass etwas Gutes geschieht. Und heute – 60 Jahre danach – ist Großes geschehen. Vieles war nur möglich durch die ausdauernde Hilfe aus der Heimat. Erich Fischer, ein Bruder von Schwester Maria Theresia, legte großen Wert auf den Fortbestand der Hilfe. Er war Mitbegründer der Aktion Rhodesien in Fürth 1972. Im Jahr 1984 wurde daraus ein eingetragener Verein, die „Fürther Aktion Afrikahilfe e.V.“, die 2009 ihr 25-jähriges Jubiläum feierte.

Auch die Schwester-Maria-Theresia-Kindertagesstätte in Fürth trägt zur Erinnerung ihren Namen.

Erich Fischer besuchte mehrmals Rhodesien und half mit beim Aufbau. Unzählige Schuhkartons aus dem Schuhhaus wanderten

Fürth

nach Afrika und keine Schwester kam nach Fürth zu Besuch ohne Schuhe bei Fischers als Geschenk mitzunehmen.

So kam es, dass der Start von Schwester Maria Theresia in Rhodesien (heute Simbabwe) mit einem Schuhkarton begann. Schuhkartons waren auch ein ideales Schnellpaket um Kaffee, Stärkungsmittel, Arzneien und vieles mehr in Notzeiten zu verschicken.

Schwester Maria Theresia war 43 Jahre lang in Simbabwe tätig. Während eines Heimaturlaubes starb sie leider im Alter von 72 Jahren.

Die erfolgreiche Arbeit der Maria-Ward-Schwestern dauert bis heute an. An sechs verschiedenen Orten des Landes stehen Kindergärten, Waisenheime, Vorschulen, Grundschulen (23 Klassen mit je 40 Schülern), ein Noviziat (zur Schwesternausbildung), ein Postulat (Einführung in das geistliche Leben), ein Internat mit 53 Schülern, eine ambulante St.Josefs-Klinik mit neuer Entbindungsstation und ein Regionalhaus in Harare.

Alle diese Einrichtungen können von den Afrikanern noch lange nicht finanziell getragen werden. Die wirtschaftliche und politische Lage in Simbabwe ist noch immer unklar. Die Energie- und Gesundheitsversorgung sind mehr als mangelhaft. Hunger und Not sind überall gegenwärtig. Geschäfte öffnen wieder ihre Lager, aber die Menschen haben kein Geld zum Kaufen. Der Überlebenskampf ist grausam.

Seit 25 Jahren geben wir von der Fürther Aktion Afrikahilfe durch ehrenamtliche Arbeit Kraft und Hoffnung den Helfern und den bedürftigen Menschen.

Alle Spenden gehen über die Regionalleitung der Maria-Ward-Schwestern in Mainz direkt nach Simbabwe und werden dort von den Schwestern verteilt, bzw. angelegt. Die Fürther Aktion Afrikahilfe e.V. freut sich über kleine und große Spenden, sowie über Patenschaften (beliebiger Betrag monatlich für Waisenkinder). Das Gebet unserer afrikanischen Freunde für die Wohltäter ist unser schönster Dank.



Kontakt: Fürther Aktion Afrikahilfe e.V.
Adelheid Dörsam
Siegfriedstr. 27
64658 Fürth

**Wollen auch Sie nach dem
"harten" Winter Ihr Eigenheim
wetterfest machen?**

**Nutzen Sie unsere
Frühlingskredit-
Sonderaktion!!!
... schon ab 1,41%***

**Jetzt
beraten
lassen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Umbau, Ausbau, Renovierung oder Neubau -
wir realisieren Ihr individuelles
Finanzierungskonzept!

Telefon (0 62 53) 98 00 0 www.volksbank-weschnitztal.de

*KfW-CO2 Gebäude-Sanierungsprogramm, Stand: 22.02.10

**Volksbank
Weschnitztal eG**

lesezimmer
bücher und schönes

**Frühlingsfrische Neuheiten
schauen, stöbern, lesen, entdecken ...**

Bismarckstr. 17 T 06253-84515 info@lesezimmer-rimbach.de
64668 Rimbach F 06253-86938 www.lesezimmer-rimbach.de



**COMPUTER &
COMMUNICATIONS**

**Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12
Mail: ush@alternative-it-technik.de**

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr**

**Uwe Hofmann
69488 Birkenau**

Magazin



Mehr Komfort & weniger Energieverbrauch
mit elektronischen Durchlauferhitzern

Elektro Kohl · Kirchgasse 4 · 69509 Mörlenbach
Tel.: (06209) 82 04 · Fax: (06209) 45 88 · E-mail: elektrokohl@t-online.de

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de



DER DICHTER UND DIE FLASCHE

Eine literarische Weinprobe mit Jean-Michel Räber

Eine alkoholisch-literarische Verführung: spritzig, süffig, kabarettistisch, berauschkend. Von Homer über Goethe und Ringelnatz zu Woody Allen. (Fast) alles, was Sie schon immer über Wein wissen wollten, sich aber nie zu trinken trauten. Ein Abend für Kenner, Nichtkenner und Möchtegern-Kenner. Vor allem aber für all diejenigen, die einfach gerne einen edlen Tropfen genießen. Denn: „Wer nur Wasser trinkt hat etwas zu verbergen.“ (Baudelaire) Und: „Wer als Wein- und Weiberhasser jedermann im Wege steht, der esse Brot und trinke Wasser bis er dann zugrunde geht.“ (Wilhelm Busch) Weil: „Der Wein wirkt auf den Geisteszustand, den er vorfindet: Er macht die Dummen dümmer, die Klugen klüger.“ (Jean Paul)

Jean-Michel Räber ist in Zürich geboren und lebt als Schauspieler und Autor in Heidelberg. Seit 1982 arbeitet er an verschiedenen Bühnen: Chur, Essen, Esslingen, Freiburg, Göttingen, Heidelberg, Konstanz, Mannheim, Ulm, Strasbourg, Zürich. Seit 1994 ist er auch Autor von Theaterstücken und Hörspielen und Kabarettist. Den Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg erhielt er 2006 (1. Preis) für „Bis in die Wüste“. Nach »Endstation Pasta« ist dies sein zweites »kulinarisches« Programm.

www.jean-michel-raeber.de

Sonntag, 18. April, 17:00 Uhr, Studiobühne Fürth

SOUNDFABRIC
Musikfachgeschäft Musikschiule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



MUSIKALISCHES SEEMANNSGARN MIT DER SEASONG TRADING COMPANY

Mit einem ungewöhnlichen Konzept sprengt das Quartett der Seasong Trading Company den Rahmen der rein konzertanten Aufführung und findet einen eigenen Weg zwischen den Genres: zwischen Folk, a capella-Gesang und kabarettistischer Moderation. Die Speicher der Seasong Trading Company sind prall gefüllt. In den Häfen und auf den Schiffen der sieben Weltmeere hat die musikalische Gesellschaft ihre Waren an Bord genommen: Shanties, Sea- und Folk-Songs sowie feinstes Seemannsgarn – die Spezialität des Hauses.

Für die 1a-Qualität der akustischen Handelsware bürgen die Namen der vier Kompagnons: Matz Scheid, Manfred Maser, Andrew Cadie und Mark Bloomer. Manfred Maser und Matz Scheid haben in den letzten zwanzig Jahren den Odenwald und die Rhein-Neckar-Region mit dem Shanty-Virus infiziert. Ihr „Odenwälder Shanty Chor“ ist Kult – nicht zuletzt aufgrund der erzählerischen Fähigkeiten des phantasiebegabten Texters Maser. Kunstopalast-Besuchern sind die in Deutschland lebenden Engländer Cadie und Bloomer bereits von der Irish Night bekannt. Die beiden mischen seit einiger Zeit mit ihrem Duo „Broom Bezzums“ die Folkszene dies- und jenseits des Kanals auf.

Songrestaurator Scheid hat die traditionellen Seefahrer-Lieder mit ausgefeilten Vokalarrangements aufgepeppt, für Freunde vierstimmigen Harmoniegesangs sind die Darbietungen der Trading Company ein schier unwiderstehliches Angebot. Von nicht minder hoher Güte erweist sich die instrumentale Verpackung: mit Kontrabass, Fiddle, Gitarren und Mandoline, Whistle und Northumbrian Pipes schaffen Cadie, Bloomer und Scheid abwechslungsreiche Klangbilder, die von Virtuosität und Spielfreude zeugen.

Abendkasse 12 €, ermäßigt 10 €, im Vorverkauf 10 bzw. 8 €
www.kunstopalast-rimbach.de

Samstag, 17. April, 20:00 Uhr Kunstopalast
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



amyris
naturkosmetik

Kosmetik-Studio in
der Rathaus-Apotheke

PIROCHE
cosmétiques
Naturkosmetik made in Südtirol

Hinter Piroche Cosmétiques verbirgt sich eine erlesene Kosmetiklinie mit wertvollen Substanzen der Natur, sowie eine effektive und ganzheitliche bioenergetische Behandlungsmethode mit unterstützenden Drainagen und Algenpackungen.

Bäder aus reinsten Pflanzenölen, Vitalstoffe und spezielle Teemischungen unterstützen zusätzlich das natürliche Gleichgewicht. Individuell angepasste Behandlungen schenken Ihnen ein strahlendes Aussehen, mehr Vitalität und Energie.

Rundum schön:

Aromafußbad, Rückenbehandlung, Algenteilpackung, Tiefenreinigung, Gesichtsdrainage, Mineral-Aroma-Maske, Handmassage, Wirkstoffampulle, Tagespflege **120 Min // 110,00 €**

Power-Gesichtsbehandlung:

Rückenbehandlung, Tiefenreinigung, Gesichtsdrainage, Mineral-Aroma-Maske, Vitamin-Power-Ampulle, auf Wunsch Beautystimulation der Energiepunkte, Tagespflege **90 Min // 85,00 €**

Schönheit aus dem Meer:

Algen - Fußbad, Rückenbehandlung, Algenteilpackung, Tiefenreinigung, Gesichtsdrainage, straffendes Serum mit Planktonextrakt, Tagespflege **70 Min // 65,00 €**

Effektiv- Behandlung für Männer:

Rückenbehandlung, intensive Gesichtsreinigung incl. Peeling, Gesichtsdrainage mit Biaromi, Wirkstoffampulle, Tagespflege **60 Min // 69,00 €**

Minibehandlung:

Vakuumdrainage von Gesicht und Rücken mit Biaromi **60 Min // 55,00 €**

Bioenergetische Rückenbehandlung:

löst starke Verspannungen durch eine Vakuumdrainage mit erlesenen Biaromi **20 Min // 20,00 €**

Straffende Bauchbehandlung:

Drainage & Beautystimulation der Energiepunkte. Auch störende Narben wie z.B. nach einem Kaiserschnitt werden reduziert.
60 Min // 55,00 € als Kur behandlung 5 + 1

Modellierende Behandlung für Busen und Dekolleté:

Drainage & Beautystimulation der Energiepunkte, straffendes Serum mit Planktonextrakt.
60 Min // 55,00 € als Kur behandlung 5 + 1

Individuelle Behandlungen

als Problemlöser für Akne, Couperose, Atonie, Cellulite :
120 Min // 89,00 € als Kur behandlung : 9 + 1



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00

Mitzel
RATHAUS APOTHEKE

Termine

Musik

Donnerstag 1. April

Bilder der Passion

mit Clemens Bittlinger und dem Rimbacher Gospelchor
19:00 Ev. Kirche Zotzenbach

Freitag 2. April

Johannes-Passion von J. S. Bach

Rimbacher Singkreis
Die Johannes-Passion war Johann Sebastian Bachs erste Passion in seinem Amt als Thomaskantor in Leipzig. Sie wurde an Karfreitag 1724 in der Nikolaikirche uraufgeführt. Am diesjährigen Karfreitag widmet sich der Oratorienchor Rimbacher Singkreis unter der Leitung von Klaus Thielitz dieser Passion. Während Bach sie im Gottesdienst vor und nach der Predigt aufführte, erklingt in der evangelischen Kirche in Rimbach der erste Teil im Gottesdienst um 10 Uhr und der zweite Teil in der Stunde der Kirchenmusik um 15 Uhr. Gabriele Thielitz, Alexandra Paulmichl, Martin Steffan und Walter Henzel übernehmen die Sologesangspartien. Begleitet werden Chor und Solisten von der Kurpfalzphilharmonie mit ihrem Ersten Geiger Arne Müller.

10:00 Uhr erster Teil
15:00 Uhr zweiter Teil
evang. Kirche Rimbach

Samstag 17. April

Seasong Trading Company

siehe Seite 17
20:00 Uhr, Kunstmuseum
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag 17. April

Elektrozupfer

Alex Bräumer und Torsten Austinat, siehe Seite 21
ab 20:00 Uhr, Cafe Mitsch
Nieder-Liebersbach

Samstag 24. April

Konzert: 85 Jahre SVG-Chöre

mit u.a. Funtastichor
SVG-Halle, Nieder-Liebersbach

Sonntag 25. April

Jahreskonzert reloaded

Blasmusik
Unter-Schönmattenwag
Von traditioneller Blasmusik wird der Bogen über Operette, Musical, Bigband-Swing und sinfonischen Werken bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik gespannt. Oder anders ausgedrückt: von böhmischen „Beats“ bis zu den Blues Brothers dürfte alles dabei sein, was des Hörers Ohr begeht.

Vorverkauf:

„Tourist-Info Nibelungenland“
in der Nibelungenhalle
Gras-Ellenbach (06207-2554)

18:00 Uhr, Nibelungenhalle
Grasellenbach

Theater & Kabarett

Freitag 16. April

Geld für alle

Wirtschaftskabarett & Bürocomedy mit Hans Gerzlich
Die Phönizier haben das Geld erfunden – aber leider zu wenig! Deshalb steckt die ganze Welt in einer Finanzkrise. Die ganze Welt? Nein, in einem kleinen Dorf in der Uckermark strickt eine gelernte Physikerin aus Steuergeldern einen Rettungsfallschirm nach dem anderen. Warum nicht das Geld doppelt zum Fenster hinauswerfen? Minus mal Minus ergibt schließlich Plus!

20:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Samstag 17. April

Scheitern um zu gewinnen

Clownstheater
Mousse-au-chocolat mit Elke Drews und Rene Neumann
20:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Sonntag 18. April

Dichter und Flasche

Jean-Michel Räber
siehe auch Seite 16
17:00 Uhr, Studio Bühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Donnerstag 22. April

Christian Habekost: De Allerärgschd

Vvk. Radio Guschelbauer,
Mörlenbach, 06209/225
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Freitag 23. April

Ein Quantum Quellmänner

Das ausgefallene Kochstudio mit Franz Kain
20:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Freitag 23. April und Samstag 24. April

Maria Magdalena - Eros, Teufel oder Gott?

Ein Schauspiel in drei Akten von Helmut Kadel
20:00 Uhr, ev. Kirche Reisen

Samstag 24. April

Weibsbilder

Kabarett
20:00 Uhr, TV Halle Fürth

Draußen

Freitag 30. April

Walpurgisnacht Wanderung

zu den Magischen Plätzen der Tromm
mit Studenten der Theaterakademie Mannheim und Jürgen Flügge

Es erwarten Sie unterwegs Hexenrituale, klassische Walpurgisszenen, Märchen und Geschichten – erzählt und gespielt an ungewöhnlichen Orten im Wald. Zu Beginn und am Schluss der Wanderung können Sie kleine Köstlichkeiten aus der Hexenküche probieren.

20:00 Uhr
ab Hof-Theater Tromm

Termine

Lesungen und Vortrag

Sonntag **4.** April

Wer reitet so spät...

Szenische Lesung deutscher Balladen mit Walter Renneisen
20:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Samstag **10.** April

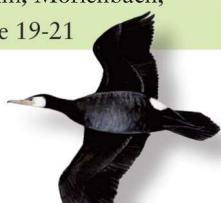
Wie werde ich Witwe?

Krimilesung mit Mechthild Zimmermann, Gina Greifenstein, Cornelia C. Anken und Simone Jöst
20:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Donnerstag **22.** April

Die Kinder im Brunnen

Lesung mit Lilo Beil
veranstaltet durch: Der Buchladen und KÖB Mörlenbach
20:00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim, Mörlenbach, Kirchgasse 19-21



Dienstag **13.** April

UhU-Tisch: Der Kormoran

Lichtbildervortrag von Dieter Jung
19:30 Uhr
Gasthof zum Engel, Birkenau



Alles rund ums Buch!

Wir besorgen auch: CDs, CD-ROMs und DVDs

Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Kindertheater

Sonntag **11.** April und

Sonntag **16.** Mai

Emil und seine Freunde

Fingerpuppen-Geschichten für Kinder ab 6 Jahren
Gemeinsam mit den Kindern erzählt Jürgen Flügge die Geschichte von Emil Schlehmil und seiner Reise in die Welt. Emil begegnet der Zauberzusel und dem Magier mit dem blauen Horn und schon beginnt das Abenteuer...
15:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Sonntag **18.** April und

Sonntag **9.** Mai

Der Wolf und der Mond

Coproduktion des Hof-Theaters-Tromm und des SETanztheater Nürnberg
für Kinder ab 4 Jahren
Das Stück erzählt mit Musik und traumhaft schönen Tanzbildern die Geschichte eines einsamen Wolfes. Einsam, weil er nicht singen kann, wird er zum Einzelgänger. Bis ihm eines Tages die schönste Wölfin, die er je gesehen, im Traum erscheint. Er verliebt sich in sie und ihren schönen Gesang, den der Mond sie gelehrt hat. Damit beginnt eine lange Reise...
15:00 Uhr Hof-Theater Tromm

Frauen

Mittwoch **21.** April

Frauentreff am Vormittag

„Geschwisterkonstellationen“- Ihr Einfluss auf das Leben
9:30 – 11:15 Uhr, Diak. Werk, Schlossstr. 52 a, Rimbach
Telefon: 06253 / 989821

Donnerstag **29.** April

Internationales Frauencafé

Gabriela Skolaut berichtet über ihr Geburtsland Polen.
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim, Hauptstr. 80, Birkenau



ANALOGER EMPFANG
IST EINE SACKGASSE.



DIGITALER SAT-EMPFANG
IST FREIE FAHRT IN
DIE ZUKUNFT.
www.astra.de

**Wir begleiten Sie
in die Zukunft und rüsten
Ihre Satelliten-Anlage
fachgerecht und
kostengünstig um.**

ELEKTRO-BRECHT

Mörlenbach-Bonsweiher
(06209) 16 13

**Kompetenz
&
Service**

- Elektroinstallationen
- Kundendienst

www.elektro-brechert.de

WiBa

FACHMARKT

Haus-, Garten- und
Heimtierbedarf

Der Frühling ist da!

Salat- und Gemüsepflanzen

verschiedene Kräuter | Frühlingsblumen

Blumenerde | Saatgut

Rasendünger

WiBa Fachmarkt GmbH

Groß-Breitenbach 6 Mörlenbach
06209 - 3700

WiBa

FACHMARKT

Der Buchladen

Alles rund ums Buch!

Wir besorgen auch: CDs, CD-ROMs und DVDs

Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Internet: www.derbuchladen.info

ullrich & bickel schreinerei

Möbelbau

Einzelmöbel
Einbaumöbel
Massivholzmöbel
Reparaturen

Innenausbau

Innentüren
Schrankwände
Wandverkleidungen
Fußboden, Decken
Trennwände

Bauelemente

Fenster
Verglasungen
Rollläden
Aussentüren

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0175 515 75 76
Email ullrich-bickel@web.de

**Das ideale Ambiente für Ihre Feier
mit bis zu 90 Personen:
Sprechen Sie uns an!**



Michels Indoor Biergarten

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach
06209-5874 www.michelsbiergarten.de
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr



Magazin



ÖKUMENISCHER KLEIDERMARKT – SECONDHAND

„Frühjahrskleidung – fast geschenkt!“ heißt die Devise beim „Ökumenischen Kleidermarkt– Secondhand“, der auf Initiative der beiden örtlichen Kirchengemeinden zum fünften Mal in Rimbach seine Pforten öffnet. Jeder, der sich und seine Familie gegen Bezahlung eines geringen Betrags mit modischer Frühjahrsbekleidung eindecken möchte, ist herzlich eingeladen, sich nach Passendem umzuschauen.

Im Angebot sind Artikel für alle Altersgruppen vom Baby bis zum Senior; neben freundlicher Bedienung und kompetenter Beratung stehen auch Umkleidekabinen zum Anprobieren bereit.

Wer in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten nach Möglichkeiten zum Sparen sucht, hat hier eine hervorragende Gelegenheit, durch den Erwerb von gepflegter Kleidung aus 2. Hand die Haushaltssumme zu entlasten! Gleichzeitig kann jeder, der sich von Textilien in seinem Kleiderschrank trennen will, diese einer sinnvollen Verwendung zuführen! Die Initiatoren weisen besonders darauf hin, dass bei diesem Secondhand-Markt Käufer und Spender gemeinsam eine gute Sache unterstützen, da die Einnahmen karitativen Projekten der beiden Kirchengemeinden zufließen. Natürlich freuen sich die Veranstalter über jede Menge Kleiderspenden für einen reichhaltigen Angebot, die – in gut erhaltenem und gereinigtem Zustand – vorab im Gemeindehaus entgegengenommen werden.

Annahme von Kleiderspenden: Mittwoch (14. 4.) und Donnerstag (15.4.) jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr und von 15:00 – 18:00 Uhr.

Infos: Ev. Gemeindebüro, Tel. 06253-972273

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag (16. 4.) 14-18 Uhr; Samstag (17. 4.) 10-16 Uhr

Ev. Gemeindehaus Rimbach, Staatsstr. 2 – 4



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörlenbacher
KARTEN SERVICE

Mörlenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de



ELEKTROZUPFER

Die Rimbacher Gitarristen Torsten Austinat und Alex Bräumer verstehen es, eigene Kompositionen für zwei E-Gitarren spannend zu arrangieren und virtuos vorzutragen. Mit dosiertem Einsatz von Sound-Effekten verschmelzen Melodien, Akkorde und perkussive Klänge der beiden Musiker zu einem ausgewogenen Gesamtkunstwerk. In ihrer Programmgestaltung greifen sie auf ganz unterschiedliche Genres zurück: Rock, Blues, Swing, Balladen, Bossa Nova, Fusion, Calypso und Funk. In ihren ideenreichen Improvisationen werfen sich die Musiker die Bälle zu und setzen damit geschickt dynamische Höhepunkte und klangliche Kontraste. Abwechslung ist garantiert!

Torsten Austinat erwarb sein musikalisches Handwerkszeug am Münchener Gitarreninstitut MGI und an der Staatlichen Musikhochschule für Musik Heidelberg/Mannheim bei Frank Kuruc. Weitere Erfahrungen sammelte er im Rhein-Neckar-Jazzensemble Impuls und als Arrangeur, Komponist, Musiker und Schauspieler der Theatergruppe Chawwerusch sowie des Karlsruher Sandkorn-Theaters.

Alex Bräumer studierte Jazz und Populärmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Michael Sagmeister. Seine Kenntnisse in Komposition und Arrangement vertiefte er bei Musikern wie Peter Fulda, Frank Sikora und Peter Herbolzheimer. Er tourte mit dem LJJO Baden-Württemberg durch Deutschland, Spanien und Asien.

www.Elektrozupfer.de

Samstag, 17. April ab 20:00 Uhr, Cafe Mitsch, Nieder-Liebersbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

JOHANN EHmann
e
GRAVEUR MEISTER

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Töm Tag!



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege

64658 Fürth · Denkmalstraße 29 · www.seniorenheim-maiwald.de · Telefon: 06253 - 2000-0





JETZT AUF EINE NEUE SILIT-PFANNE
UMSTEIGEN UND 10 EURO SPAREN!

Den Kauf einer neuen Silit-Pfanne aus den Serien Accura, Domus, Durado, Professional oder Tempera belohnt Silit mit einem ECO-Bonus von 10 EURO. Jede Pfanne mit einzigartigen Vorteilen und spürbaren Mehrwerten.

horneff
einfach besser einkaufen
Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 - 15 77

Magazin



Biber Studio
Grafik · Design
Gestaltung mit Biss

Wenn Ihre Drucksachen gut aussehen sollen!
Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

**Bestattungshaus
Andreas Rauscher**

Kurzzeit - / Dauergräbpflege

Ein würdevolles Begräbnis muss nicht teuer sein !

- kostenlose Überführung zum Krematorium
- kostenlose Aschenrückführung zum Beisetzungsort
- kostenlose Kühlung von Verstorbenen bis zu 3 Tagen
- kostenlose anonyme Grabstätte am Krematorium
(hier fallen lediglich 100 € Beisetzungsgebühren an)
- kostenlose Grabeinfassung (bis zum Setzen des Grabsteines durch unseren Partnersteinmetzbetrieb)

Filialen: Rimbach, Birkenau, Weinheim, Viernheim

Tel: 0800 101 3732 (kostenlos)
Handy : 0170 147 2657 - 24 Std.

„I THEMBA“ – LEBENSREUDE PUR AUS SÜDAFRIKA

Der jeweils vierte Sonntag im Monat bietet seit einiger Zeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Rimbach die Gelegenheit, Gottesdienste zu erleben, in denen Menschen auf ganz persönliche Art und Weise ihre Glaubenserfahrungen mit anderen teilen.

Am 25. April wird eine Gruppe junger Erwachsener aus Südafrika sein, die durch Musik, Tanz, Spielszenen und Mitmachelemente ihren Glauben begeisternd kommunizieren. Dabei nehmen sie auch engagiert Stellung zu Problemen gerade von Jugendlichen, wollen Selbstbewusstsein stärken und über AIDS, Gewalt, Rassismus und Drogenmissbrauch reden. Mit ihrer Mischung aus Lebensfreude, musikalischer Professionalität und ihrem Talent zur Kommunikation gelingt es ihnen schnell Brücken zum jeweiligen Publikum zu bauen. Dass das gerade bei Jugendlichen gut ankommt, zeigen die vielen Schulauftritte, zu denen sie eingeladen werden.

„I Themba“ heißt „Hoffnung“. Wer ein Konzert oder einen Gottesdienst mit „I Themba“ miterlebt, erfährt, wie sie Hoffnung für die Zukunft definieren.

Einstimmen kann man sich auf ihren Auftritt schon unter www.ithemba.de u.a. mit einem Video, das Ausschnitte aus ihrem Bühnenprogramm zeigt.

Sonntag, den 25. April um 10:00 Uhr, Ev. Kirche Rimbach



Verkauf
Reparatur
Schulung



NIGEFA
Computersysteme

Bachgasse 7
64658 Fürth

Tel. 06253-94100
Fax 06253-22822

www.nigefa.de

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Johannes Apotheke
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränkevertrieb Strecker

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
FÜR DIE MAI-NUMMER: SAMSTAG, 10. APRIL !

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*), Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

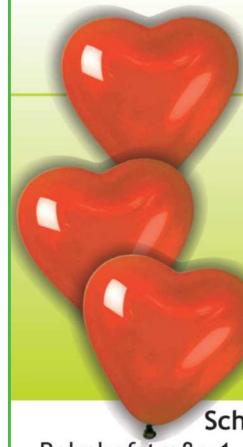
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787

Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Fliegende Herzen

Die Überraschung für Brautpaare



Überraschen Sie mit Herzluftballons

in verschiedenen Farben und Größen
mit Heliumfüllung sowie

Rosenblütenregen

Scheuermann Birkenau

Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06202 - 39510

Email: mail@scheuermann-heizoel.de

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de



Frühling im Garten mit Pflanzen und Stauden von uns!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Neues Einlagenprodukt der Allianz Bank:
Der Allianz Bank Sparschatz



- Leichter Einstieg** → Intelligent Geld anlegen – Garantiert Festzins schon ab Mindestanlagesumme von 1.000 €
- Top-Kondition** → Attraktiver Zinssatz schon im ersten Jahr – bis auf 3,80% steigend
- Leichter Ausstieg** → Jederzeit veredeln (Wertpapierkäufe jederzeit möglich), 12 Monate Kündigungssperrfrist, danach mit 3 monatiger Kündigungsfrist verfügbar

Generalvertretung SCHÜTZ

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111 | hans-josef.schuetz@allianz.de



Donnerstag 22. April - Eröffnung der Grillsaison bei Taufertshöfer Lebensmittel!

Taufertshöfer Lebensmittel

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimerstraße 64 a
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 7162-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:00 - 13:00 Uhr

